

2,2 Millionen Fahrgäste an Bord der Weißen Flotte

Die Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH (BSB) hat ihre Saison Ende Oktober abgeschlossen und konnte in den ersten zehn Monaten des Jahres ein Umsatzplus von etwa neun Prozent erreichen.

„Wir können trotz Wirtschaftskrise auf eine sehr gute Schifffahrtssaison zurückblicken. Wir haben in den ersten zehn Monaten des Jahres insgesamt 2,2 Millionen Fahrgäste an Bord gehabt – ebenso viel wie 2008 und sind damit absolut zufrieden“, erklärt Kuno Werner, Geschäftsführer der Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH. Mit etwa 12 Prozent Umsatzsteigerung zeigte der Geschäftsbereich Kursverkehr und Ausflugsfahrten eine besonders positive Entwicklung. Auch im Geschäftsbereich Bodenseefähre konnte der Umsatz um über drei Prozent erhöht werden. Im Charterverkehr zeigte sich die Konjunkturflaute und der Umsatz ging entsprechend um vier Prozent zurück.

Schon seit Anfang Oktober ist die Werfthalle der Bodensee-Schiffsbetriebe in Friedrichshafen mit einem Ausflugschiff der Reederei belegt: MS Konstanz erhält in diesem Winter eine umfangreiche Revision. Während der Schifffahrtspause werden auch an anderen Schiffen zahlreiche Arbeiten ausgeführt. Zu Saisonbeginn am 2. April 2010 steht dann die gesamte Flotte wieder für ihre Fahrgäste bereit. Ein neues Kursschiff für den Überlinger See ist seit Juni dieses Jahres im Bau. „Alles läuft nach Plan, ein Großteil des Schiffes ist inzwischen von Linz an den Bodensee transportiert worden“, sagt BSB-Geschäftsführer Jörg Handreke. Das 700-Personenschiff wird im Juni 2010 in Betrieb genommen.

Die Schifffahrt auf dem Bodensee ruht auch in diesem Winter nicht ganz: Am 29. November sowie am 6. und 13. Dezember werden wieder die Adventsfahrten ab Konstanz, Friedrichshafen und Lindau angeboten. Während der zweieinhalbstündigen Fahrt auf einem festlich geschmückten Schiff ist Nikolaus mit an Bord und überrascht die Kinder mit einem kleinen Geschenk.